

Programm: Mittwoch Nachmittag

15. April 2020, 14 bis 17 Uhr

Ort: Draussen in der Natur, irgendwo in deiner Umgebung

Mitnehmen:

- Deine selbstgebastelten Spurentunnels
- Evtl. Schnur oder Klebeband
- Fotokamera/Smartphone
- Einen Würfel
- Papier
- Schreibzeug
- Zvieri

1. Spurentunnel platzieren

Überlege dir, wo in deiner Umgebung Mäuse oder andere kleine Säugetiere leben könnten. Unter einem Gebüsch, in einem Asthaufen, beim Kompost... Du entscheidest, an welchem Ort du deine Spurentunnels platzieren möchtest. Wenn du einen Tunnel auf einem waagrechten Ast befestigen möchtest, kannst du ihn mit Schnur oder Klebeband fixieren.



Merke dir gut, wo der Spurentunnel ist. Er bleibt nun über Nacht draussen. Gerne kannst du morgen bereits mal reinschauen ob es Spuren hat und checken, ob die Farbe noch flüssig ist (ansonsten neue draufstreichen). Am Freitag werden wir gemeinsam die Spuren anschauen und bestimmen.

Halte bis dahin immer auch deine Augen offen ob du andere Tierspuren findest: Federn, Knochen, angeknabberte Nüsse oder Tannzapfen, Kot... Überlege dir, von welchem Tier die Spur stammen könnte und mach ein Foto davon, damit du uns deine Forscher-Entdeckungen zeigen kannst.



2. Sport: Dehnen und Aufwärmen

3 x Seitendehnen beide Seiten	5 x Strecken	3 x nach vorne beugen und Füße berühren	In der Hocke leicht wippen
			
3 x beide Schultern dehnen	10 x Langsames Wippen auf Fussballen	3 x Grätsche stehend von einer zur anderen Seite dehnen	3 x Grosser Ausfallschritt und leicht wippen
			

3. Forscher- OL

Du brauchst:

- Einen Würfel
- Papier
- Schreibzeug



So geht's:

Du suchst dir einen Platz aus, an dem du gut zeichnen kannst, wie zum Beispiel ein Tisch oder eine Treppenstufe. Das ist dein Forscherlabor. Mit deinem Würfel entscheidest du deine Forschungsroute.

Du würfelst 3 Mal. Das erste Mal zeigt die Richtung, in die du gehen wirst. Das zweite und dritte Mal zeigen dir, wie viele Schritte du gehst.

1. Mal würfeln:

1	2	3	4	5	6
Links ←	Rechts →	Geradeaus ↑	Nach hinten ↓	Joker 🎲	Nochmal würfeln ↻

Wenn du eine 5 gewürfelt hast, darfst du die Richtung selbst wählen. Bei einer 6 musst du noch einmal würfeln.

Die Zahlen vom 2. Und 3. Mal würfeln rechnest du zusammen. So viele Schritte gehst du nun in die gewürfelte Richtung.

Sobald du an deinem Ziel bist, schau dir deine Umgebung genau an. Was siehst du? Was hörst du? Was kannst du riechen? Wenn du dir alles gemerkt hast, was für dich wichtig ist, gehst du zurück zu deinem Forscherlabor. Dort schreibst du deine Beobachtungen auf ein Papier und malst eine kleine Skizze dazu. Dann überlegst du dir welche Tiere dort leben könnten und schreibst sie auch auf.

Wenn du ein paar Forschungsreisen gemacht hast, zeichnest du eine Karte und markierst alle deine erkundeten Plätze. Nun hast du deine eigene Forscherlandkarte.

